



Spielregeln für *Buddy-Klettern*

Im Folgenden sind einige Grundsätze dargestellt, mit denen die Teilnahme am Buddy-Klettern für alle mehr Spaß macht.

Das Buddy-Klettern-Projekt orientiert sich an den Prinzipien von Respekt, Fairness, Verantwortungsbewusstsein und einem sensiblen Umgang miteinander. Die Teilnahme setzt die Zustimmung zu den folgenden Spielregeln voraus. Sie bilden die Basis für eine sichere, respektvolle und unterstützende Atmosphäre beim gemeinsamen Klettern.

Grundhaltung und Zusammenarbeit

- Es wird empfohlen die geltenden Sicherheitsregeln und Empfehlungen des Deutschen Alpenvereins (DAV), insbesondere die „[10 DAV-Kletterregeln](#)“ sowie die Hallen- und Boulderregeln anzuwenden.
- Die Teilnahme am Buddy-Klettern erfolgt freiwillig und eigenverantwortlich. Es handelt sich um eine private Freizeitinitiative ohne Veranstalterverhältnis – der Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, Krankenversicherung) liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden.
- Wir begegnen uns auf Augenhöhe – unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft, Geschlecht, Alter oder anderen persönlichen Merkmalen.
- Wir schaffen eine Kultur des Darüber-Redens: Es ist ausdrücklich erwünscht, klar zu kommunizieren, was ich möchte – und was nicht. Ich darf sagen, wenn ich etwas als unangenehm empfinde. Gleichzeitig achte ich achtsam auf Körpersignale meines Gegenübers und respektiere mögliche Grenzen.

Umgang mit Konflikten

Alle handeln nach bestem Wissen und Gewissen. Kommt es dennoch zu unangenehmen Situationen, können Betroffene oder Beobachtende sich an die Projektleitung wenden. Diese ist erreichbar unter:

- **Telefon:** 0157 33257513
- **E-Mail:** buddy-klettern@fi-bs.de

Es werden gemeinsam angemessene Schritte besprochen – stets im Sinne der betroffenen Personen.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Inhalten dieser Spielregeln einverstanden und verpflichte mich zur Einhaltung.

Ort, Datum: _____

Vollständiger Name: _____

Unterschrift: _____